

Tellurium Qtm

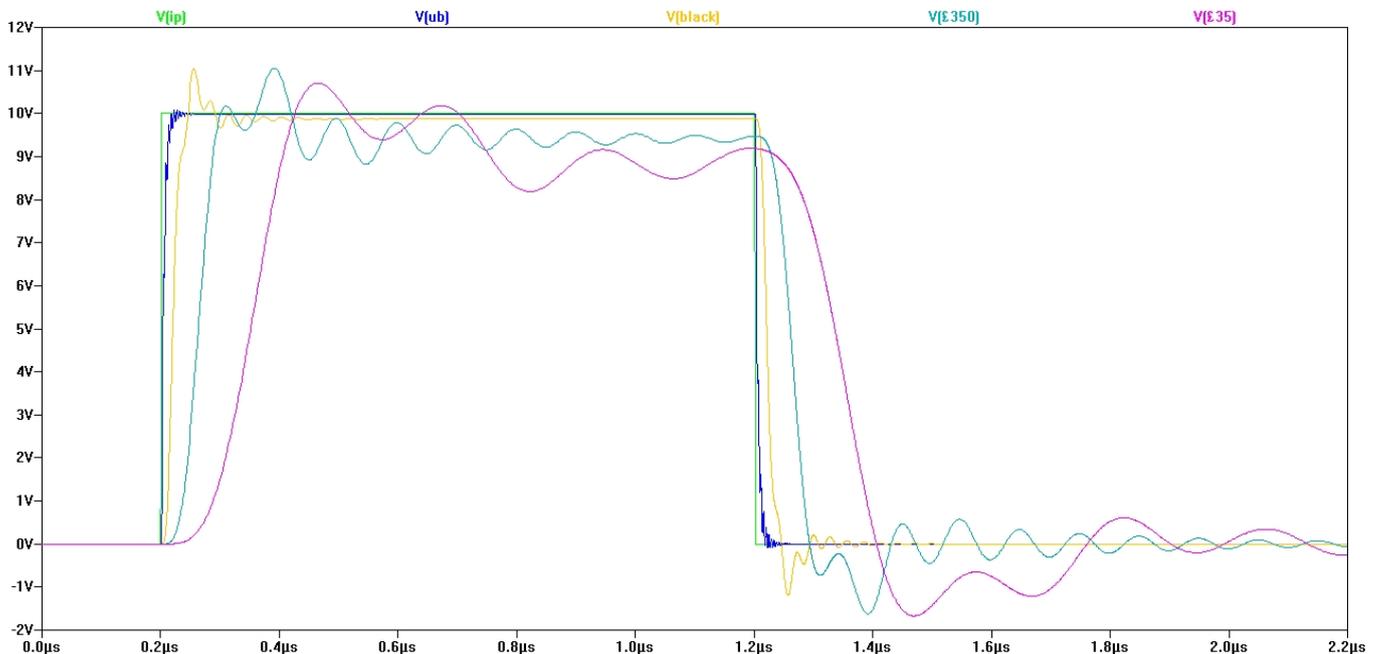
www.TelluriumQ.com

Warum klingt Tellurium Qtm mit seinen geringen Phasenverzerrungen so natürlich im Vergleich zu anderen Kabel im gleichen Preissegment?

Die nachfolgend dargestellten Graphen vergleichen Tellurium Qtm mit anderen Marken. Wir verzichten bewusst auf Namensnennungen, zeigen stattdessen Preisbereiche im Vergleich, um darzustellen, was man für sein Geld kriegt.

Man sieht ganz deutlich, dass ein Rechteckimpuls eine harte Prüfung für die Impulsübertragung, also die Schnelligkeit des Signaltransfers, durch ein Kabel ist. Die Schnelligkeit ist kritisch für die realitätsnahe Wiedergabe bestimmter Instrumente wie z. B. Schlagzeug oder Perkussion etc.. Hört sich ja gar nicht so schwierig an, aber wenn man sich „graph 5“ anschaut, sieht man sofort, wie sehr sich die Antworten vom eingehenden lila Rechteckimpuls entfernen, also verzerrt werden. Das gilt ebenso für die abfallende Flanke des Rechtecks. Nach unserer Meinung ist der naheliegendste Vergleich die Schwärze eines Bildschirms, wo man auch keine Graustufen anstelle von richtigem, tiefen Schwarz akzeptieren würde.

Genauso wichtig für die hervorragende Detailwiedergabe über den gesamten Bereich sind präzise und saubere Konturen und das nicht nur im Hochtonbereich, sondern über alles.



Legende Graph 5

Grün: Rechtecksignal eingehend

Dunkelblau: Ultra Black

Gelb: Tellurium Black

Light Blue: Kabel für £350 pro Meter

Purple: Kabel für £20 - £35 pro Meter

HI-FI WORLD August 2010
August 2011
VERDICT ●●●●●

hi-fi+
Products of the Year 2010

hi-finews
HIGHLY
COMMENDED
Jan 2010

Hi Fi World
Cable of the Year 2010



Jan 2011

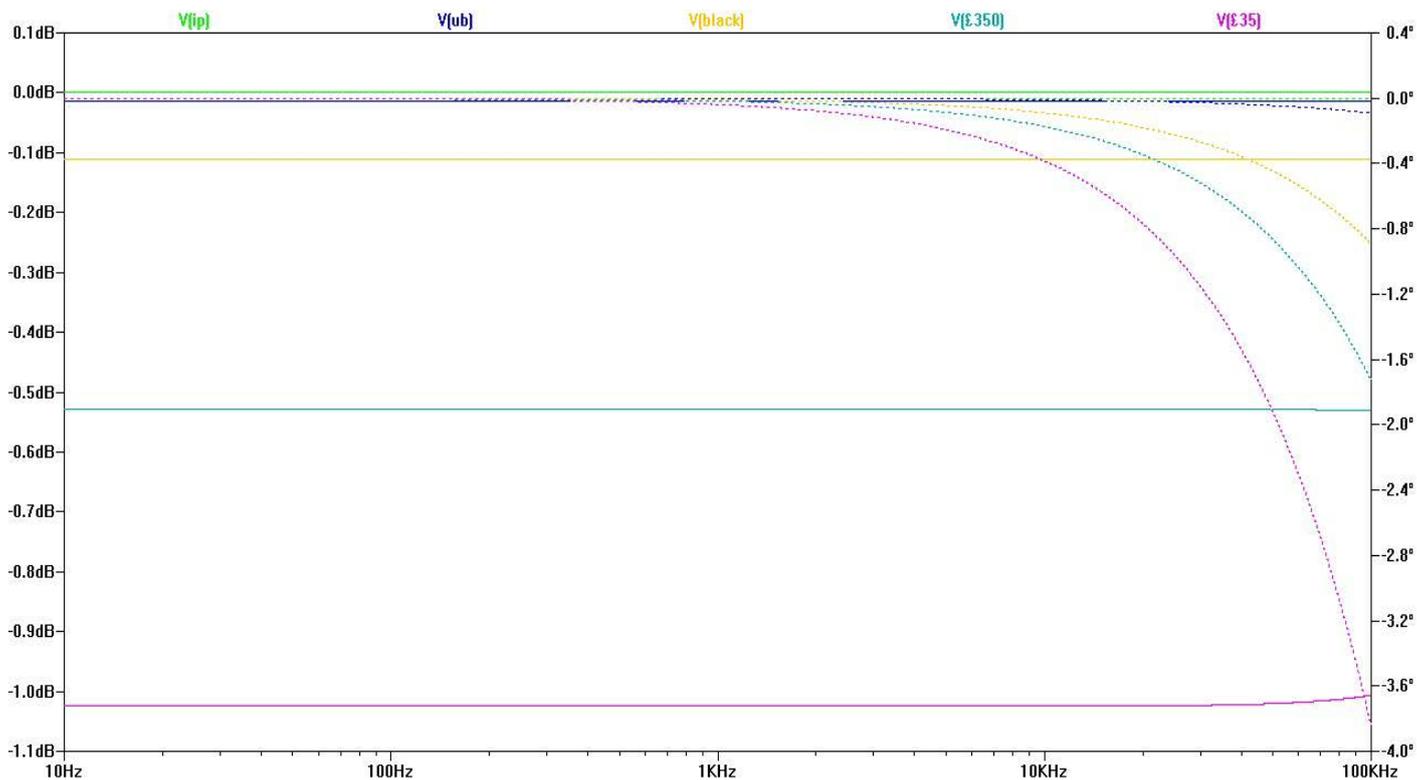
Warum sind Frequenzgang und Phasenwinkel so wichtig?

Die Interpretation des nächsten Graphen ist einfach: Je näher die Kurve der Waagerechten am oberen Ende des Graphen kommt, desto besser ist das entsprechende Kabel. Der Idealfall wäre eine Gerade am oberen Rand des Graphen, dem die grüne Linie des Tellurium Ultra Black schon sehr nahe kommt.

Die durchgezogenen Linien entsprechen dem Frequenzgang und sind vereinfacht so zu interpretieren: Je mehr sich die Linie einer horizontalen Gerade nähert, desto besser das Kabel, desto detailreicher.

Die gepunkteten Linien zeigen den Phasenwinkel und hier gilt die gleiche Annäherung an die Horizontale, führt zu weniger bedecktem Klang und präziserem Timing.

Jetzt wird verständlich, warum das Ultra Black (die **Dunkelblau** Linien) so viel Aufmerksamkeit bei erfahrenen Audiophilen und Musikliebhabern erreicht.



Legende Graph 5

Grün: Rechtecksignal eingehend

Dunkelblau: Ultra Black

Gelb: Tellurium Black

Light Blue: Kabel für £350 pro Meter

Purple: Kabel für £20 - £35 pro Meter

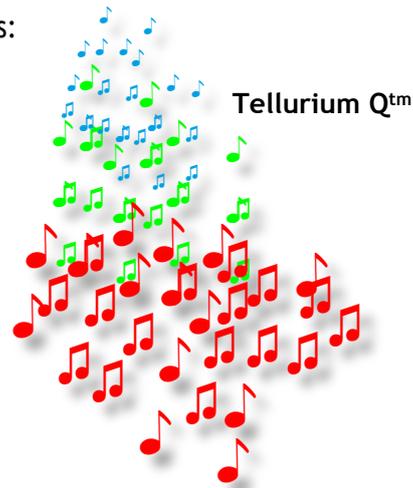
Warum klingt Tellurium Qtm so natürlich und hat so wenig Phasenverzerrungen im Vergleich zu anderen Kabeln im gleichen Preissegment?

Ein Witzbold meinte in einem der vielen Internetforen, dass das wohl daran liegt, dass die Musik schneller durch die neuen Tellurium Q-Kabel „reist“. Sicher wollte er witzig sein, denn gehört hat er die Kabel sicher nicht und auch nicht kapiert, dass es sich um eine neue Entwicklung handelt - er war aber näher an der Wahrheit, als er sich vorgestellt hat.

Merkwürdigerweise erfolgt der Signaltransfer in Kabeln (jeden Materials) abhängig von der Frequenz und anderen Parametern in unterschiedlichen Tiefen im Kabel. Das ist sehr stark vereinfacht die Beschreibung eines hochkomplizierten Vorgangs.

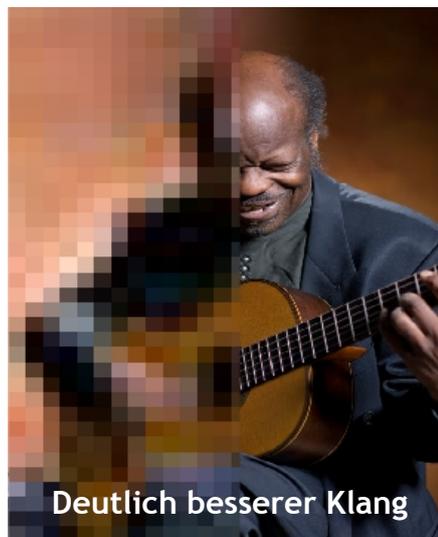
Wegen dieses Phänomens werden manche Signale verzögert, andere unterdrückt oder vermischt. Dies gilt ganz besonders im Tiefbassbereich. Unglücklicherweise leiden fast alle Lautsprecherkabel unter diesem Umstand und genau deswegen haben wir uns daran gewöhnt, einen verschmierten Bass von unseren Anlagen zu hören.

Eine bildliche Analogie sähe in etwa so aus:



Solche Kabel mit Verzerrungen klingen verschmiert. Der Bass kommt laut und rumpelig, aber warum? Man kann sehen, dass die Bassnoten zusammengeschoben sind und so nach „mehr“ klingen, aber weniger Auflösung bieten und nicht natürlich klingen. Wir haben uns daran gewöhnt, leider auch daran, dass das Kabel den Klang beeinträchtigt.

Tellurium Qtm ist anders. Wegen seiner Konstruktion gibt es praktisch keine Verschmiereffekte und so kann man den Bassbereich mit voller Auflösung und ausgedehntem Frequenzbereich erleben. Das gilt auch für Mitten und Höhen, denn Tellurium Q hat eine bessere Bandbreite als die meisten anderen Kabel bieten. Anfangs mag einem der Klang ein bisschen leicht und schlank scheinen, aber nur solange, bis man die Realitätsnähe erkennt und schätzen lernt.



Deshalb verwenden wir obiges Bild und dazu die Floskel „Clearly Better Sound“ auf unserer Internetseite. Tellurium Q ist dazu da, den klarsten Qualitätsklang im jeweiligen Preissegment herauszuholen. Das ist kein inhaltsloser Marketingspruch, sondern ein ernstes Versprechen an unsere audiophilen Gefährten.